

Herren 1. Kreisklasse Gr. Ost

TTC 1939 Hainstadt : Sprendlinger Turngemeinde 1848 II
Donnerstag, 28.09.2023, 20:00 Uhr

TTC 1939 Hainstadt und Sprendlinger Turngemeinde 1848 II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Lang / Schütte nach ca. 3 Stunden den Matchball für die Sprendlinger Turngemeinde 1848 II im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. Ost eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC 1939 Hainstadt. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:28) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TTC 1939 Hainstadt gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC 1939 Hainstadt nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der die Sprendlinger Turngemeinde 1848 II 1:1 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Georg / Jung beim 11:5, 11:3, 11:5 von Loncar / Solyom. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Fertig / Steitz gegen Lang / Schütte. Tauchert / Böhn gewannen daraufhin dagegen ihr Spiel gegen Wahid / Müllner überzeugend in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Georg gewann derweil sein Spiel gegen Dirk Schütte sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Beim Sieg von Daniel Jung gegen Frederik Lang konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Frank Fertig die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Tauchert beim 14:12, 9:11, 11:4, 11:5 gegen Nikola Loncar doch überlegen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Böhn bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Heinrich Müllner. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müllner zu Ende ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Steitz bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mohammad Shayan Wahid. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 2:3 hieß es am Ende, als Stefan Georg und Frederik Lang sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Lang mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Chancenlos war wenig später Daniel Jung gegen Dirk Schütte nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Frank Fertig konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nikola Loncar beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Alexander Tauchert beim 3:0 gegen Heinz Solyom. Gekämpft bis zum Schluss hatte Frank Böhn in der Partie gegen Mohammad Shayan Wahid, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Trotz Blitzstart verlor Klaus Steitz sein Spiel gegen Heinrich Müllner letztlich mit 11:3, 7:11, 5:11, 7:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach einem Erfolg für Georg / Jung sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Lang / Schütte letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC 1939 Hainstadt tritt dabei gegen die TG 1910 Zellhausen III an, während es die Sprendlinger Turngemeinde 1848 II mit dem TV 1895 Rembrücken II zu tun bekommt.

Statistik:

TTC 1939 Hainstadt

Doppel: Georg / Jung 1:1, Fertig / Steitz 0:1, Tauchert / Böhn 1:0

Einzel: S. Georg 1:1, D. Jung 1:1, F. Fertig 2:0, A. Tauchert 2:0, F. Böhn 0:2, K. Steitz 0:2

Sprendlinger Turngemeinde 1848 II

Doppel: Lang / Schütte 2:0, Loncar / Solyom 0:1, Wahid / Müllner 0:1

Einzel: F. Lang 1:1, D. Schütte 1:1, N. Loncar 0:2, H. Solyom 0:2, M. Wahid 2:0, H. Müllner 2:0